



Amtsblatt der Stadt Kassel

27. Oktober 2017
Nr. 047 / 1. Jahrgang
erscheint wöchentlich

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	435
Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien.....	436
Sitzung des Ortsbeirates Wolfsanger-Hasenhecke	436
Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung der Stadtverordnetenversammlung Kassel	436
Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung der Stadtverordnetenversammlung Kassel	436
Sitzung des Ortsbeirates Nordshausen	437
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung	437
Bekanntmachungen	440
Wahl einer Schiedsperson für den Stadtteil Fasanenhof (Schiedsamtsbezirk XIII).....	440
Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 im Wahlkreis 168 – Kassel – Korrektur zur Bekanntmachung des Ergebnisses vom 20. Oktober 2017.....	440
Vereinfachte Umlegung "Annastraße 7 / Parkstraße 18 / Parkstraße 53 / Querallee 52A"	442
Bebauungspläne	443
Bebauungsplan Nr. I/11 „Sporthalle am Auepark“	443
Bebauungsplan Nr. IV/7 B „Ortskern Harleshausen“, Teilaufhebung.....	444
Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung	445
Beamtinnen und Beamte im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst.....	445
Ausbildung 2018	446
Mitarbeiterin oder Mitarbeiter für das	

Kulturamt.....	446
Mitarbeiterin oder Mitarbeiter im gehobenen Archivdienst	447
Öffentliche Ausschreibungen.....	448
Ausschreibung (Öffentliche Ausschreibung) von Bauleistungen.....	449
Impressum	449



Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Ortsbeirates Wolfsanger- Hasenhecke

Am Donnerstag, 2. November 2017, 19.00 Uhr,
findet im Landhaus Meister, Fuldataalstraße 140,
Kassel, die 14. öffentliche Sitzung des
Ortsbeirates Wolfsanger-Hasenhecke statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine
Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung

1. Schulentwicklungsplan der Stadt Kassel
2. Vergabe von Dispositionsmitteln
 - a) zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
 - b) zur Unterhaltung von Straßen, Wege und Plätzen
 - c) zur Unterhaltung von Grünanlagen
3. Umbau der Bushaltestelle "Auf der Hasenhecke"
4. Mitteilungen

**Es ist beabsichtigt, nachfolgenden
Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher
Sitzung zu behandeln.**

5. Grundstückveräußerung/Grundstücktausch in
der Gemarkung Wolfsanger

gez. Helmuth Brehm
Ortsvorsteher

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Mittwoch, 1. November 2017, 17.00 Uhr,
findet im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus,
die 14. öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Schule, Jugend und Bildung statt.

Tagesordnung:

1. Verbesserung der Sicherheit gefährlicher Schulwege

Anfrage der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Jutta
Schwalm
- 101.18.652 -

2. Unterrichtsbefreiung aufgrund religiöser Feiertage

Anfrage der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Jutta
Schwalm
- 101.18.653 -

3. Teilnahme muslimischer Schülerinnen und Schüler am Ethikunterricht

Anfrage der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Jutta
Schwalm
- 101.18.656 -

4. Schülerticket auch für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II

Gemeinsamer Antrag der Stadtverordneten
Burmeister und Nölke, FDP
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Matthias
Nölke
- 101.18.658 -

5. Zentrale Erfassung von Kita-Plätzen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Simon
Aulepp
- 101.18.682 -

6. Ausbau und Sanierungsstand der Kindertagesstätten

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Simon
Aulepp
- 101.18.683 -

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Donnerstag, 2. November 2017, findet um
17.00 Uhr im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus,
Kassel, die 14. öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Recht, Sicherheit, Integration und
Gleichstellung statt.

Tagesordnung:

1. Einladung eines Experten zur Beantwortung offener Fragen zum Aufruf "Mehr Demokratie wagen"

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung
vom 10. Oktober 2016

Bericht des Magistrats

- 101.18.167 -

**2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung
für den Eigenbetrieb KASSELWASSER vom
18. Dezember 1995 in der Fassung der
Zweiten Änderung vom 27. Februar 2012
(Dritte Änderung)**

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in: Stadtbaurat Christof Nolda

- 101.18.678 -

3. Informationsfreiheitsatzung

Antrag der Fraktion Freie Wähler + Piraten

Berichterstatter/in: Stadtverordneter

Dr. Bernd Hoppe

- 101.18.302 -

**4. Konzept Alkoholkonsum in der
Öffentlichkeit**

Anfrage der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordneter

Stefan Kortmann

- 101.18.635 -

**5. Rechtsstreit zur Rechtmäßigkeit der
Konzessionsabgabe bei Wassergebühren**

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke

Berichterstatter/in: Stadtverordnete

Vera Kaufmann

- 101.18.657 -

gez. Stefan Kortmann

Vorsitzender

Sitzung des Ortsbeirates Nordshausen

Am Donnerstag 2. November 2017, 20:00 Uhr,
findet im Bürgerhaus Nordshausen, Korbacher
Straße 235, Kassel, die 15. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Nordshausen statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine
Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Einführung eines Ortsbeiratsmitgliedes
2. Schulentwicklungsplan der Stadt Kassel, 10.
Fortschreibung
3. Vergabe von Dispositionsmitteln
4. Schulwegesicherheit Grundschule
Brückenhof-Nordshausen

5. Verkehrsaufkommen aufgrund von
Stauumgehung auf den Autobahnen A44 und
A49

6. Verkehrstechnische Erschließung

Neubaugebiet "Auf der Dönche"

7. Mitteilungen

gez. Christian Knauf

Ortsvorsteher

**Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung**

Am Montag, 6. November 2017, 16.00 Uhr,
findet im Sitzungssaal der Stadtverordneten,
Rathaus, Kassel, die 16. öffentliche Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung statt.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

3. Fragestunde

**4. Verleihung der Ehrenbezeichnung
"Stadtältester"**

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in: Oberbürgermeister

Christian Geselle

- 101.18.685 -

**5. Entsorgungsvertrag zwischen der
Müllheizkraftwerk Kassel GmbH (MHKW) und
der Stadt Kassel**

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in des Ausschusses für

Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

Stadtverordneter Werl

- 101.18.673 -

**6. Planung der Kapazitäten des
Müllheizkraftwerks**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

Berichterstatter/in des Ausschusses für

Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

Stadtverordneter Werl

- 101.18.680 -

7. Sogenannte "Reichsbürger"

Anfrage der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordneter Dr.

Michael von Rüden

- 101.18.347 -

8. Gesundheit schützen – Umweltzone einrichten

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
Berichterstatter/in des Ausschusses für Umwelt und Energie:

Stadtverordneter Völler
- 101.18.421 -

9. Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität am Stern

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:
Stadtverordneter Dreyer

- 101.18.483 -

10. Unterstützung von Veranstaltungen Dritter

Antrag der AfD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Sven Dreyer

- 101.18.489 -

11. Für den Erhalt der Autobahnanschlussstelle Kassel-Ost

Antrag der AfD-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:
Stadtverordnete Gleuel

- 101.18.513 -

12. Gesundheitsschutz ernst nehmen – Autobahnausbau stoppen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Lutz Getzschmann

- 101.18.517 -

13. Fraktionsstärke

Antrag der Fraktion Freie Wähler + Piraten
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Grätzer

- 101.18.518 -

14. Von der documenta lernen – Wasserprivatisierung stoppen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Berkhout

- 101.18.546 -

15. Bezuschussung des Stadtteilblatt ECHO einhalten

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
Berichterstatter/in des Ausschusses für

Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Dr. Schnell

- 101.18.556 -

16. Rechtsgutachten betr. Verpflichtung der Sicherstellung der Unterbringung illegal Eingereister in der Stadt Kassel

Antrag der AfD-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung:
Stadtverordneter Werl

- 101.18.573 -

17. Überprüfung der städtischen Gebührensatzung

Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Stefan Kortmann

- 101.18.580 -

18. Verfall verhindern – Villa nutzen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Stephanie Schury

- 101.18.586 -

19. Straßenbenennung nach Dr. Helmut Kohl

Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Stefan Kortmann

- 101.18.587 -

20. Integrationsmaßnahmen überprüfen

Antrag der AfD-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung:
Stadtverordnete Kaufmann

- 101.18.594 -

21. Erweiterung des Kostenstellenrahmens im städtischen Haushalt für Migrationskosten

Antrag der AfD-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Düsterdieck

- 101.18.627 -

22. Zentrale Erfassung von Kita-Plätzen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
Berichterstatter/in des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung: N.N.

- 101.18.682 -

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

23. Informationsfreiheitssatzung

Antrag der Fraktion Freie Wähler + Piraten
Berichterstatter/in des Ausschusses für Recht,
Sicherheit, Integration und Gleichstellung: N.N.
- 101.18.302 -

24. Defibrillatoren in städtischen Gebäuden

Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für
Soziales, Gesundheit und Sport: N.N.
- 101.18.634 -

25. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 für KASSELWASSER - Eigenbetrieb der Stadt Kassel - im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HTW-Wirtschaftsprüfung GmbH, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Hartig
- 101.18.636 -

26. Eingabe zur Entmietung Goethestr 71/73 beraten

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
Berichterstatter/in des Eingabeausschusses:
Stadtverordneter Dr. Schnell
- 101.18.646 -

27. Schülerticket auch für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II

Gemeinsamer Antrag der Stadtverordneten
Burmeister und Nölke, FDP
Berichterstatter/in des Ausschusses für Schule,
Jugend und Bildung: N.N.
- 101.18.658 -

28. Gutachten zu Kosten der Unterkunft

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
Berichterstatter/in des Ausschusses für
Soziales, Gesundheit und Sport: N.N.
- 101.18.659 -

29. Mietwagen und Taxen auf umweltfreundlicheren Betrieb umstellen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
Berichterstatter/in des Ausschusses für Umwelt
und Energie:
Stadtverordneter Völler
- 101.18.669 -

30. Abriss des Wehrs als Alternative zum Schleusenneubau prüfen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
Berichterstatter/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Dr. Wett
- 101.18.670 -

31. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 für den Eigenbetrieb

„Die Stadtreiniger Kassel“ im Zusammenhang
mit dem Bericht der CWP Casseler
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Peter GmbH
über die Prüfung des Jahresabschlusses zum
31.12.2016

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Dr. von Rüden
- 101.18.671 -

32. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2017 des Eigenbetriebes

„Die Stadtreiniger Kassel“
Die Stadtreiniger Kassel - Eigenbetrieb -
Betriebskommission
Berichterstatter/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordnete Köpp
- 101.18.672 -

33. documenta 14

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und
B90/Grüne und der Stadtverordneten Dr.
Cornelia Janusch und Andreas Ernst
Berichterstatter/in des Ausschusses für Kultur:
Stadtverordneter Lang
- 101.18.674 -

34. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2017

Betriebskommission "KASSELWASSER"
Berichterstatter/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Düsterdieck
- 101.18.676 -

35. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/11 „Martini-Quartier“

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:
Stadtverordneter Zeidler
- 101.18.677 -

36. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb KASSELWASSER vom 18. Dezember 1995 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 27. Februar 2012 (Dritte Änderung)

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung: N.N.

- 101.18.678 -

37. Gebäudesanierungsplan aktualisieren

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

Stadtverordneter Mijatovic

- 101.18.679 -

38. Jobticket für kommunale Beschäftigte

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:

Stadtverordneter Kieselbach

- 101.18.681 -

39. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2017; - Liste 3/2017 -

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

Stadtverordneter Berkhout

- 101.18.686 -

40. Zuwendung Filmladen Kassel e. V. für Dokumentarfilm- und Videofest

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

Stadtverordneter Dr. Schnell

- 101.18.687 -

41. Buch Namen und Schicksale der Juden Kassels 1933-1945 aktualisieren

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten und fraktionslose Stadtverordnete

Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

Stadtverordneter Gratzner

- 101.18.689 -

gez. Petra Friedrich

Stadtverordnetenvorsteherin

Bekanntmachungen

Wahl einer Schiedsperson für den Stadtteil Fasanenhof (Schiedsamsbezirk XIII)

Die Stadtverordnetenversammlung in Kassel hat in ihrer Sitzung am 28. August 2017 Herrn Uwe Lohr, wohnhaft Auf dem Klei 32, 34125 Kassel, zur Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk XIII Kassel - Fasanenhof gewählt.

Der Präsident des Amtsgerichts Kassel hat den Gewählten mit Beschluss vom 29. September 2017 gem. § 5 Abs. 1 des Hess. Schiedsamtsgesetzes in seinem Amt bestätigt.

Sprechzeiten der Schiedsperson nach telefonischer Vereinbarung.
Telefon-Nr.: 818296

Kassel, 18. Oktober 2017
Stadt Kassel - Der Magistrat
- Rechtsamt -

Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 im Wahlkreis 168 - Kassel - Korrektur zur Bekanntmachung des Ergebnisses vom 20. Oktober 2017

In der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses im Amtsblatt der Stadt Kassel am 20. Oktober 2017 war die Anzahl der Wahlberechtigten falsch. Es folgt daher eine Korrektur der Bekanntmachung.

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. September 2017 das Ergebnis der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag vom 24. September 2017 im Wahlkreis 168 - Kassel wie folgt festgestellt:

Wahlberechtigte und Wähler

Wahlberechtigte:	222.451
Wähler:	167.855

Die Wahlbeteiligung betrug 75,46 %.

Erststimmen

ungültige Erststimmen: 2.577
 gültige Erststimmen: 165.278

Die für die einzelnen Wahlkreisbewerber
 abgegebenen gültigen Erststimmen verteilen
 sich wie folgt:

1.
Dr. Wett, Norbert (CDU) 44.425 (26,88 %)
2.
Gremmels, Timon (SPD) 58.759 (35,55 %)
3.
Mijatovic, Boris (GRÜNE) 15.466 (9,36 %)
4.
Felstehausen, Torsten (DIE LINKE) 14.472 (8,76 %)
5.
Mattis, Manfred (AfD) 16.501 (9,98 %)
6.
Nölke, Matthias (FDP) 9.759 (5,90 %)
7.
Geddert, Robin (PIRATEN) 1.222 (0,74 %)
9.
Paul, Helmut (FREIE WÄHLER) 1.311 (0,79 %)
10.
Schuster, Jan (Die PARTEI) 2.180 (1,32 %)
12.
Jacob, Michaela (MLPD) 313 (0,19 %)

19.
Holbein, Susanne 566
 (Bürgerkandidaten für (0,34 %)
 Gemeinwohl und
 Volksentscheid)

20.
Gent, Eva-Marie 304
 (BÜRGERKANDIDATIN (0,18 %)
 CHARTA für
 BASISDEMOKRATIE)

Im Wahlkreis 168 - Kassel wurde demnach
 direkt gewählt:

Herr Timon Gremmels (SPD)

Zweitstimmen

ungültige Zweitstimmen: 2.452
 gültige Zweitstimmen: 165.403

Die für die einzelnen Landeslisten abgegebenen
 gültigen Zweitstimmen verteilen sich wie folgt:

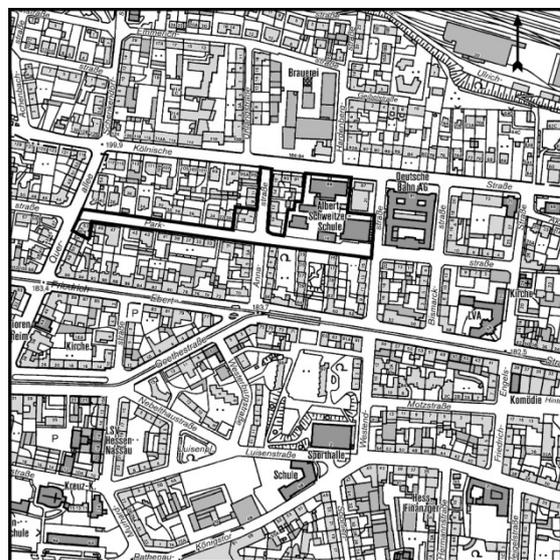
1.
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) 41.736 (25,23 %)
2.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) 46.769 (28,28 %)
3.
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) 18.935 (11,45 %)
4.
DIE LINKE (DIE LINKE) 18.677 (11,29 %)
5.
Alternative für Deutschland (AfD) 17.288 (10,45 %)

6.	Freie Demokratische Partei (FDP)	15.046 (9,10 %)
7.	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	794 (0,48 %)
8.	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	417 (0,25 %)
9.	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	1.003 (0,61 %)
10.	Partei für Arbeit, Rechtsstaat Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	1.589 (0,96 %)
11.	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	29 (0,02 %)
12.	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	184 (0,11 %)
13.	Bündnis Grundeinkommen (BGE)	488 (0,30 %)
14.	Deutsche Kommunistische Partei (DKP)	59 (0,04 %)
15.	Deutsche Mitte (DM)	360 (0,22 %)
16.		

Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	224 (0,14 %)
17. PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	1.590 (0,96 %)
18. V-Partei ³ – Partei für, Veränderung Vegetarier und Veganer (V-Partei ³)	215 (0,13%)

Rechtsgrundlage: § 79 Abs.1 Ziff. 1
Bundeswahlordnung (BWO)
Kassel, 20. Oktober 2017
Der Kreiswahlleiter für den Wahlkreis 168
Im Auftrag
gez. Ralf Ritter

**Vereinfachte Umlegung "Annastraße 7 /
Parkstraße 18 / Parkstraße 53 / Querallee
52A"**



1. Der Beschluss über die Vereinfachte Umlegung " Annastraße 7 / Parkstraße 18 / Parkstraße 53 / Querallee 52A " vom 16. Juni 2017 ist am 19. Oktober 2017 unanfechtbar geworden.

2. Mit dieser Bekanntmachung wird nach § 83 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die Vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die einem Grundstück zugeteilten Grundstücksteile oder Grundstücke werden so wie sie stehen und liegen, Bestandteil dieses Grundstücks. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke.
3. Mit dieser Bekanntmachung werden die neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücksteile oder Grundstücke eingewiesen.
4. Soweit im Beschluss über die Vereinfachte Umlegung für den Einzelfall nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, hat die Bekanntmachung auch folgende Wirkungen:
 - 4.1. Das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteilen und Grundstücken geht lastenfrei auf die neuen Eigentümer über.
 - 4.2. Nutzungen, Lasten und Gefahren der zugeteilten Grundstücke gehen ebenfalls auf die neuen Eigentümer über.
 - 4.3. Mit dieser Bekanntmachung werden die im Beschluss über die Vereinfachte Umlegung festgesetzten Geldleistungen fällig. Dinglich Berechtigte, deren Rechte durch den Beschluss über die Vereinfachte Umlegung beeinträchtigt werden, sind insoweit auf den Geldanspruch des Eigentümers angewiesen.
5. Die Umlegungsstelle veranlasst die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters bei den zuständigen Behörden. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.
6. Rechtsbehelf:

Gegen diese Bekanntmachung ist innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Magistrat der Stadt Kassel –Umlegungsstelle– (Liegenschaftsamt), Obere Königsstr.7, 34117 Kassel, Eingang Fünffensterstraße, 3. Obergeschoss, Zimmer 6 zu erklären. Der Widerspruch soll einen bestimmten Antrag enthalten, die Beschwerdepunkte sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Wird die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt, so wird dieses Verschulden dem Vertretenen zugerechnet.

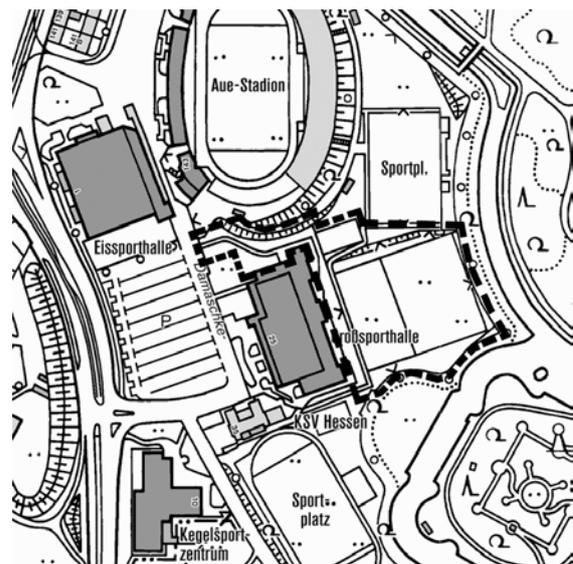
Stadt Kassel - Magistrat -
- Umlegungsstelle -

Bebauungspläne

Bebauungsplan Nr. I/11 „Sporthalle am Auepark“

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt

Kassel hat am 25.09.2017 den Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/11 „Sporthalle am Auepark“ als Satzung beschlossen. Gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808), tritt der Bebauungsplan mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der in Kraft gesetzte Bebauungsplan mit seiner Begründung und der „Zusammenfassenden Erklärung“ nach § 10a Abs. 1 BauGB kann während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Kassel, Obere Königsstraße 8, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, 8. Stock, Zimmer K 836, von jedermann eingesehen werden.

Es sind alle rechtsverbindlichen Bebauungspläne der Stadt Kassel auch im Internet auf der Seite der Stadt Kassel abrufbar (www.kassel.de -Stadtplan Kassel-).

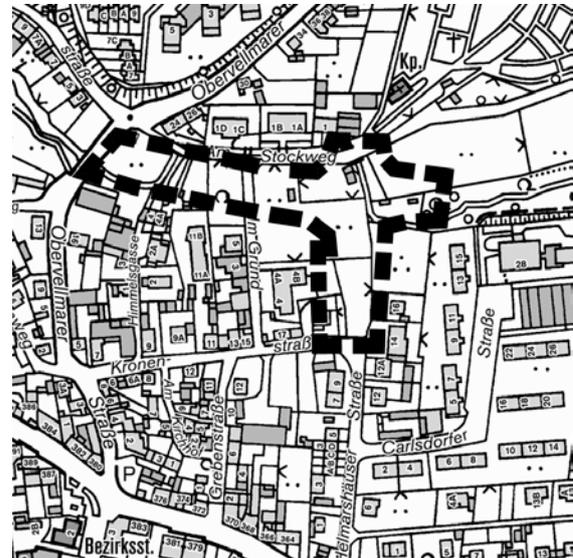
Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB in der oben angegebenen Fassung beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, ebenso wie eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der die Verletzung begründende Sachverhalt ist darzulegen. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der o. a. Fassung über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche, wird hingewiesen.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Bebauungsplan Nr. IV/7 B „Ortskern Harleshausen“, Teilaufhebung Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 25.09.2017 den Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/7 B „Ortskern Harleshausen“, Teilaufhebung als Satzung beschlossen. Gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808), tritt der Bebauungsplan mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der in Kraft gesetzte Bebauungsplan mit seiner Begründung und der „Zusammenfassenden Erklärung“ nach § 10a Abs. 1 BauGB kann während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Kassel, Obere Königsstraße 8, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, 8. Stock, Zimmer K 836, von jedermann eingesehen werden.

Es sind alle rechtsverbindlichen Bebauungspläne der Stadt Kassel auch im Internet auf der Seite der Stadt Kassel abrufbar (www.kassel.de -Stadtplan Kassel-).

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB in der oben angegebenen Fassung beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, ebenso wie eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der die Verletzung begründende Sachverhalt ist darzulegen. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der o. a. Fassung über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche, wird hingewiesen.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Beamtinnen und Beamte im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

Die documenta Stadt Kassel mit ihrem Weltkulturerbe ist in ihrer Entwicklung eine der dynamischsten Städte Deutschlands.

Als nordhessisches Oberzentrum bietet sie eine hohe Lebensqualität, gute Infrastruktur und vielfältige Freizeitmöglichkeiten.

Die Berufsfeuerwehr Kassel ist eine modern ausgerichtete Feuerwehr mit einer guten technischen Ausstattung und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für die Berufsfeuerwehr Kassel mehrere

Beamtinnen und Beamte im mittleren
feuerwehrtechnischen Dienst

Voraussetzungen

- abgeschlossene Ausbildung für die Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes
- Ausbildung als Rettungsanwältin / Rettungsanwält, wünschenswert ist die Ausbildung als Rettungsassistentin / Rettungsassistent oder Notfallsanwältin / Notfallsanwält
- Nachweis einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse C, wünschenswert ist die Klasse CE
- Nachweise des Rettungsschwimmabzeichens (Bronze) sowie des Sportabzeichens (Bronze)
- uneingeschränkte Feuerwehr- und Rettungsdiensttauglichkeit einschließlich Atemschutztauglichkeit nach G 26.3
- Erfahrungen als Leitstellendisponentin / Leitstellendisponent sowie die Qualifikation zur Gruppenführerin / zum Gruppenführer (BIII) sind wünschenswert.

Es erwartet Sie ein anspruchsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet in den Bereichen Brandschutz, technische Hilfeleistung, Leitstelle und Rettungsdienst.

Ihr Wissen und Können ist auch in der einsatzfreien Zeit an vielen Stellen gefragt. Zur ständigen Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft verrichten Sie in den verschiedenen Servicebereichen und Werkstätten Tätigkeiten der Bewirtschaftung, Prüfung und Instandhaltung oder bringen sich in Planungs-, Verwaltungs- und Projektarbeiten mit ein.

Für die körperliche Fitness stehen Ihnen zahlreiche sportliche Trainingsmöglichkeiten sowie das betriebliche Gesundheitsmanagement der Stadt Kassel zur Verfügung.

Die vielfältigen Aufgaben der Gefahrenabwehr und der schnelle technische Fortschritt bedingen eine umfassende spezifische Qualifizierung und Weiterbildung. Durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung im in- sowie externen Bereich haben Sie

weitreichende Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung.

Angebot

Die Besoldung wird je nach Vorliegen der Voraussetzungen nach der Besoldungsgruppe A 7 bzw. A 8 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG) gezahlt.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Grundsätzlich ist eine Teilzeitbeschäftigung möglich, bei der Gestaltung der Arbeitszeit sind die Besonderheiten des Schichtdienstes zu berücksichtigen. Die Stadt Kassel verfolgt das Ziel der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen / Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an die Stadt Kassel, Personal- und Organisationsamt, 34112 Kassel, oder per E-Mail an Bewerbungen@kassel.de. Aufgrund von Sicherheitsvorgaben senden Sie uns bitte Bewerbungsunterlagen ausschließlich als PDF-Datei zu.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Winter von der Feuerwehr, Tel. 0561 7884-102, sowie an Frau John und Frau Nolte von der Personalabteilung, Tel. 0561 787-2163 und -2195, wenden.

Bewerbungsschluss: 31. Dezember 2017

Ausbildung 2018

Die Stadt Kassel bietet zum 1. August 2018 folgende Ausbildungsstellen an:

- Anwärterinnen / Anwärter für die Laufbahn des gehobenen Dienstes in der allgemeinen Verwaltung (Duales Studium Bachelor of Arts – Public Administration)
- Anwärterinnen / Anwärter für die Laufbahn des mittleren Dienstes in der allg. Verwaltung (Verwaltungswirtin / Verwaltungswirt)

- Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter
- Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement
- Geomatikerin / Geomatiker
- Servicefachkraft für Dialogmarketing
- Fachangestellte / Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek
- Fachangestellte / Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Archiv
- Elektronikerin / Elektroniker
- Fachinformatikerin / Fachinformatiker
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Sie sind bereit, Einsatz zu zeigen und Verantwortung zu übernehmen, bringen Freude am Umgang mit Menschen und Lust auf abwechslungsreiche Tätigkeiten mit? Dann sind Sie genau richtig bei dem Arbeitgeber Stadtverwaltung Kassel. Hier erwartet Sie die Aufgabenvielfalt der größten Kommunalverwaltung in Nordhessen.

Die vollständige Ausschreibung, weitere Informationen und das Onlinebewerbungsformular finden Sie im Internet unter www.ausbildung-kassel.de.

Sofern Sie keinen Zugriff auf das Internet haben, können Sie den vollständigen Ausschreibungstext unter der Telefonnummer 0561 787-2181 anfordern.

Bewerbungsschluss: 30. November 2017

Mitarbeiterin oder Mitarbeiter für das Kulturamt

Im Bereich Kulturförderung und –beratung sucht die Stadt Kassel zum 1. Dezember 2017 für die Dauer des Mutterschutzes und einer sich gegebenenfalls daran anschließenden Elternzeit eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter.

Die documenta-Stadt Kassel ist mit ca. 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern heute einer der zentralen Kulturstandorte Deutschlands mit einem vielfältigen Themenspektrum, weltweit beachteten

Kunstereignissen sowie einer jungen, interkulturellen Szene. Als einstige Landgrafen- und Kurfürstenstadt kann Kassel auf ein reiches historisches Erbe zurückgreifen, zu dem grandiose Parklandschaften sowie bedeutende Museen und Sammlungen gehören. Eine stetig wachsende Universität und die innovative Kunsthochschule sind Garanten für wissenschaftlich und künstlerisch kreative Potentiale in der Stadt.

Aufgabenschwerpunkte

- Mitwirken an Konzeptionen und Projektsteuerung, insbesondere in den Bereichen kulturelle Bildung und Kinderkultur
- Beraten, Qualifizieren und Vernetzen von Akteurinnen und Akteuren der Kunst- und Kulturszene
- Erschließen nationaler und internationaler Fördermöglichkeiten für die lokale Kultur
- Planen und Organisieren von Veranstaltungen, Preisverleihungen und Kulturprojekten

Anforderungen

- abgeschlossenes Studium im Bereich Kultur- oder Kunstwissenschaften (mindestens B.A.) oder eine vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung im Planen und Steuern kultureller Projekte ist wünschenswert
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten

- einschlägige IT-Kenntnisse
- zeitliche Flexibilität auch außerhalb der üblichen Bürozeiten

Angebot

Sie erhalten Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Grundsätzlich ist eine Teilzeitbeschäftigung möglich. Jedoch ist Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit erforderlich. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen. Die Stadt Kassel verfolgt das Ziel der Chancengleichheit und freut sich über

Bewerbungen von Interessentinnen und Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an die Stadt Kassel, Personal- und Organisationsamt, 34112 Kassel. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie (keine Mappen), da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet und nicht zurückgesandt werden.

Gern können Sie sich auch per E-Mail an Bewerbungen@kassel.de bei uns bewerben. Aufgrund von Sicherheitsvorgaben senden Sie uns bitte diese Bewerbungsunterlagen ausschließlich als PDF-Datei zu.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Koch, Abteilung Kulturförderung und -beratung, Tel. 0561 787 4000, sowie an Frau Kuhaupt, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2526, wenden.

Bewerbungsschluss: 10. November 2017

Mitarbeiterin oder Mitarbeiter im gehobenen Archivdienst

Für die Dauer des Mutterschutzes und einer sich ggf. daran anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin sucht das Kulturamt der Stadt Kassel ab 7. Dezember 2017 eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter.

Das Stadtarchiv ist eine Abteilung des Kulturamtes der Stadt Kassel. Die Hauptaufgaben des Archivs bestehen in der Übernahme und Erschließung von Unterlagen aus den städtischen Dienststellen sowie der ergänzenden Sammlungstätigkeit. Der Sammlungsschwerpunkt liegt bei den Archivgutbeständen des 19. und 20. Jahrhunderts und den umfangreichen zeitgeschichtlichen Sammlungen.

Aufgabenschwerpunkte

- Bewerten, Übernehmen und Erschließen von analogen und digitalen Verwaltungsunterlagen
- Mitwirken im Bereich digitaler Langzeitarchivierung
- Beraten und Unterstützen von Benutzerinnen und Benutzern in archivischen Fragen
- Beraten der Verwaltung bei der Schriftgutverwaltung
- Mitwirken bei der Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungen

- abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen Archivdienst oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in der Arbeit mit elektronischen Datenbanken, vorzugsweise ARCINSYS
- Kenntnisse der Methoden und Standards zur Schriftgutverwaltung, Überlieferungsbildung aus konventionellen und elektronischen Unterlagen sowie zur Erschließung von Archivgut
- Kenntnis der aktuellen Standards des elektronischen Datenmanagements (z. B. Digitalisate, digital-born-Dokumente)
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Bereitschaft zu engagiertem, selbständigem, service- und zielorientiertem Arbeiten im Team
- Erfahrungen im Bereich einer Kommunalverwaltung sind wünschenswert

Angebot

Die Tätigkeit ist nach Besoldungsgruppe A 9 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG) bewertet. Bewerbungen von Beschäftigten sind grundsätzlich möglich. Sie erhalten Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Grundsätzlich ist eine Teilzeitbeschäftigung möglich. Jedoch ist Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit erforderlich.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen.

Die Stadt Kassel verfolgt das Ziel der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von

Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an die Stadt Kassel,

Personal- und Organisationsamt, 34112 Kassel. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie (keine Mappen), da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet und nicht zurückgesandt werden.

Gern können Sie sich auch per E-Mail an Bewerbungen@kassel.de bei uns bewerben. Aufgrund von Sicherheitsvorgaben senden Sie uns bitte diese Bewerbungsunterlagen ausschließlich als PDF-Datei zu.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Dr. Schwenke, Leiter des Stadtarchivs, Tel. 0561 787 4015, sowie an Frau Kuhaupt, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2526 wenden.

Bewerbungsschluss: 3. November 2017

Öffentliche Ausschreibungen

Die Stadt Kassel vergibt als öffentlicher Auftraggeber Jahr für Jahr Aufträge für Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen in Millionenhöhe. Während private Unternehmen ihre Aufträge grundsätzlich frei vergeben können, vergibt die Stadt Kassel als öffentliche Auftraggeberin ihre Aufträge im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen in transparenten Verfahren an geeignete Bieter. Dazu nutzt sie eine elektronische Vergabeplattform, von der jedes Unternehmen mit allgemein verfügbaren elektronischen Mitteln die Vergabeunterlagen kostenfrei herunterladen kann.

Öffentliche Ausschreibungen sind – wie der Name schon sagt – öffentlich bekanntzumachen. In Hessen ist dafür die Hessische Ausschreibungsdatenbank (HAD) als Pflichtveröffentlichungsorgan (www.had.de) von allen öffentlichen Auftraggebern zu nutzen.

EU-weite Vergabeverfahren sind außerdem im "Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union" zu veröffentlichen. Sie finden diese Bekanntmachungen in der Online-Version des Supplement zum Amtsblatt der EU, nämlich auf der Plattform TED (tenders electronic daily) unter <http://ted.europa.eu/TED/main/HomePage.do>

Die Bekanntmachungen der Stadt Kassel finden Sie außerdem auf den städtischen Internetseiten unter <http://www.stadt-kassel.de/aktuelles/ausschreibungen/> getrennt nach den Rechtskreisen [VOB](#) und [VgV/VOL](#).

Ausschreibung (Öffentliche Ausschreibung) von Bauleistungen
Landschaftsgärtnerische Arbeiten Spielplatz Landaustraße

HAD-Nr.: 19/818

Eröffnungstermin: 16.11.2017, 09.30 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist endet am:
17.12.2017



Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter www.amtsblatt.kassel.de stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 75,40 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich ggf. 1,45 Euro Versandkosten über Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.